

Wien, 10.08.22

# Standortspezifisches Schulprofil

## Mittelschule Enkplatz 4/1

mit sportlichem und sprachlichem Angebot

DLP School

### 1. Kerndaten der Schule:

**Organisationsstruktur:** Im Schuljahr 21/22 unterrichten mehr als 65 LehrerInnen rund 470 Kinder in 20 Klassen. In 6 Integrationsklassen werden Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf von einem LehrerInnenteam betreut. Eine Klasse ist mehrstufig, die nach dem Modell „Inklusive Begabungsförderung in einer Mehrstu-fenklasse“ als Schulversuch in der Sekundarstufe 1 nach § 78 Schulunterrichtsgesetz geführt wird. Zusätzlich werden emotional benachteiligte Kinder von einer Beratungs-lehrerin und einem Schulsozialarbeiter betreut. An manchen Tagen steht unserem Team auch ein Schulpsychologe stundenweise zur Verfügung. Nach dem Unterricht am Vormittag bieten wir den Kindern ein gemeinsames Mittagessen, Freizeit und Lernzeit an. Die SchülerInnenmitgestaltung im Schülerparlament setzte ihre Ideen von einem Mittagsbuffet und einer Schulsprecherwahl um. Kinder, die eine zusätzli-che Betreuung benötigen, können am Nachmittag aus diversen Unverbindlichen Übungen wählen. Unserem pädagogischen Team stehen weiters ein Schulwart so-wie Reinigungs- und Küchenpersonal zur Seite.

Durch die Schulerweiterung verfügen wir über ein ausreichendes Platzangebot, das in den offenen Lernphasen oder für gruppenteiligen Unterricht optimal genutzt wer-den kann.

**Lehrerinnen und Lehrer:** Es arbeiten sehr viele engagierte KollegInnen mit besonderen Ausbildungsschwerpunkten an unserer Schule. Sie erwerben aktuell oder verfügen über zusätzliche Qualifikationen, die für den Schwerpunkt und die optimale Betreuung der Kinder wichtig sind (DLP, EDV, Berufsorientierung, Fußballtrainer, Global learning). Heuer verstärken 5 neue Kollegen das Team, einige haben ihre ersten Dienstjahre. Das Durchschnittsalter der LehrerInnen beträgt ca. 33 Jahre. Im Schuljahr 21/22 stehen wir vor der besonderen Herausforderung, die Lernsituation in der Corona-Zeit neu zu organisieren und neu zu bewerten. Die Corona-Lernsituation im letzten Jahr macht eine neue Lernkultur notwendig, die gleichzeitig nicht gemachten Lernstoff einbauen und neue Lerninhalte kombinieren muss.

Die SQA Themen „Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln mit dem Fokus der Digitalen Bildung“ und das „Projekt Respekt“ werden in die eine neue Form der Qualitätssicherung einfließen. Eine Schülerberaterin und zwei Berufsorientierungskordinatorinnen unterstützen die SchülerInnen gemeinsam mit der qualifizierten Beratungslehrerin bei Fragen der Schul- und Berufsausbildung.

**Schulisches Umfeld:** Die Schule liegt in einem dicht verbauten Siedlungsgebiet, das mit den Mautner-Markhof-Gründen erweitert wurde. Das Projekt „Smarter Together“ revitalisiert das alte Siedlungsgebiet um die Lorystraße und hat die Neugestaltung eines „Null-Energie-Turnsaals“ ermöglicht. Alle vier unterirdischen Turnsäle sind mit Umluft ausgestattet und werden mit Erdwärme beheizt bez. gekühlt. Die Altersstruktur der Bevölkerung, ihre Herkunft und ihre Religionen sind bunt gemischt. Zum aktiven Miteinander wird von öffentlicher Seite sehr viel getan. Die Bezirksvorstehung und das Simmeringer Jugendzentrum bieten den verschiedenen Zielgruppen ein breites Spektrum von Angeboten für die verschiedensten Zielgruppen an (Sportveranstaltungen, Lebensberatung, Kinderbetreuung, Jugendcafé). Diese Kooperation und Vernetzung aller Institutionen mit der Schule soll helfen, ein geordnetes, erfülltes Leben zu ermöglichen.

Die zentrale Lage macht die Schule auch für Kinder aus angrenzenden Bezirken attraktiv, man kann sie direkt mit der U3 und den Straßenbahnlinien 71 und 11 erreichen.



**Bauliche Gegebenheiten:** Das Schulgebäude besteht aus zwei Teilen. Das Haupthaus wurde 1966 gebaut und in den 90er Jahren völlig neu adaptiert. Nach zweijähriger Bauzeit wurde der Zubau im September 2019 eröffnet. Die Klassen im lichtdurchfluteten Zubau sind mit WLAN und Smartboards ausgestattet. Das Raumkonzept bietet durch seine offene Gestaltung große Möglichkeiten für individuellen Unterricht. In beiden Obergeschoßen stehen den SchülerInnen vier Freizeiträume zur Verfügung und in den Multifunktionszonen ist genügend Platz für Ruhe und Entspannung. Im Hauptgebäude der Schule befinden sich die Direktion, ein Arztzimmer, die Freizeitleitung, ein Lehrerzimmer, ein Raum für die Beratungslehrerin, der Kopierraum und zwei Computerräume. Aktuell wird der Unterricht in zwanzig Unterrichtsräumen und drei Förderräumen abgehalten. Neben einem EDV-Saal mit 16 Standgeräten verfügen wir über 26 Laptops, die direkt an das WLAN der Schule angeschlossen sind. Der neu errichtete Turnsaalbereich liegt unterirdisch und verfügt über ein großes Angebot an Sportmöglichkeiten. Zwei Turnhallen stehen der Mittelschule Enkplatz 2 und zwei Hallen stehen uns zur Verfügung. Die Außenanlagen wurden ebenfalls neu gestaltet. Im Innenhof gibt es Sitzgelegenheiten in einem kleinen begrünten Bereich. Der sportliche Außenbereich verfügt dann über eine Laufbahn, ein Fußball- und ein Volleyball-Feld.

## **2. Pädagogische Position:**

Die Schule wird seit heuer als Mittelschule geführt. Kleine LehrerInnenteams unterrichten die Kinder und erleichtern ihnen so den Umstieg von der Volksschule.

Die Mittelschule verbindet unverändert den Leistungsanspruch der AHS-Unterstufe mit einer Lehr- und Lernkultur, die sich an den Potenzialen und Talenten der Schülerinnen und Schüler orientiert. Sie hat die komplexe Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler – je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit – sowohl für den Übertritt in weiterführende mittlere und höhere Schulen zu befähigen als auch auf das Berufsleben vorzubereiten.

Sie zielen insbesondere darauf ab, die Leistungsbeurteilung in den differenzierten Pflichtgegenständen transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten und die schulautonomen Differenzierungsmöglichkeiten in diesen Gegenständen zu erweitern. Dadurch kann der Unterricht künftig noch stärker als bisher an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst werden. Die neue Notensystematik der beiden Leistungsniveaus „Standard“ und „Standard AHS“ verdeutlicht darüber hinaus auch nach außen hin den Leistungsanspruch der Mittelschule.

Die Schulstufenteams bieten jährlich mehrere spezifische Projekte an. Der projektartige Beginn dieses Schuljahres war heuer dem „gemeinsamen Wiederbeginn in Corona-Zeiten“ gewidmet. Schulinterne Sportturniere ergänzen - wenn möglich und erlaubt - die Aktivitäten zum Schwerpunkt Sport. Englisch als Fremdsprache wird in den DLP-Klassen integrativ im Unterricht auf allen Schulstufen gefördert. Der Unterricht wird dabei in einigen Stunden gemeinsam mit einem Native Speaker Teacher durchgeführt. Deutschkurse für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache helfen SeiteneinsteigerInnen, die Sprache Deutsch zu erlernen. Individuelle Förderkonzepte werden vom LehrerInnenteam gemeinsam für die SchülerInnen erstellt. Für Kinder mit sozialen Defiziten und psychischen Irritationen steht eine Beratungslehrerin zur Verfügung, die durch eine Schulsozialarbeiterin unterstützt wird. Zwei Jugendcoaches betreuen die SchülerInnen auf ihrem Weg in den Beruf.

### **Qualitätsmanagement Schule -QMS:**

Die Entwicklung der Mittelschule findet begleitet vom QMS-Prozess auf zwei Ebenen statt.

Zunächst werden die Angebote der Pädagogischen Hochschule zur Fort- und Weiterbildung standortbezogen genutzt (Seminare für KoordinatorInnen und LeiterInnen, Angebote zur Schulentwicklung, diverse Informationsveranstaltungen und Arbeitsunterlagen).

Die Steuerung der Entwicklungsarbeit am Standort übernimmt das Schulentwicklungsteam. Gemeinsam mit den QMS-Beauftragten werden kurz-, mittel- und langfristige Ziele festgelegt und evaluiert (Entwicklung der Schwerpunkte und Fördermaßnahmen, autonome Lehrpläne, autonome Studententafel, neue Ideen zur Interessens- und Begabungsförderung wie der FIT-Tag).

### **3. Schulpartnerschaft und Ziele:**

In einer aktiven, engagierten Schulpartnerschaft unterstützt der Elternverein die Anliegen der LehrerInnen und der Schulleitung. Gemeinsam schaffen wir ein optimales Lernumfeld für alle SchülerInnen der Mittelschule Enkplatz I., das in Elternabenden, dem Schulforum und Elternvereinssitzungen zum Ausdruck gebracht wird. Durch die Corona-bedingten Änderungen werden die Veranstaltungen nur bedingt durch Präsenzveranstaltungen stattfinden bez. online abgehalten werden.

Elternverein

Schulleiterin

---

---